

Rechtslage

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. November 2006, 01:42

Ich habe gerade Dennis erneute Stellungnahme in MICCRO zu der Angelegenheit gelesen. 😄
Wen es interessiert..... ["klickst du hier"](#)

Eines muss man ihm lassen..... er ist ein Fuchs..... kühl und sachlich. 😊

Natürlich hat er mit dem, was er schreibt recht, keine Frage. Aus juristischer Sicht, also völlig emotionslos, stellt sich die Angelegenheit so dar. Dabei muss man aber die möglichen Gründe, warum er die Marke Ratelon hat registrieren lassen und die Emotionen der Gegenseite, die zum Größtenteil von sehr jungen Menschen stammen, mal außer Acht lassen.

Wenn man dann das Warum in die Sache mit einbezieht, erkennt man eine psychologische Kriegsführung par excellence (oder wie man das schreibt 😄). Dennis weiß sich zu formulieren, vor allem juristisch. Dagegen kommt man nur an, wenn man nicht emotional involviert ist. Darüber hinaus lässt er kleine Teile des Warums der Geschehnisse der Gegenseite weg. Das fällt gar nicht weiter auf, wenn man die ganze Geschichte nicht von Anfang an verfolgt hat. Und das haben ca. 95 % der Leute in den MNs nicht, selbst die Rateloner nicht alle. 😊

Die einzigen beiden, die wirklich klar und nüchtern über die ganze Angelegenheit reden und auch handeln können sind Dennis und Literoy Goldhart. Aber die sind ja auch schon älter und vernünftiger. 😊